

HAUSGEBET FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

bearbeitet von Pfr. i.R. Johannes Dress (Molzen)

nach einem Modell von Patricia Fink, Gemeindereferentin in Alfeld (Bistum Hildesheim)

Vorbereitungen:

- Tisch - Mitte schön gestalten, weiße Decke, Väschen mit ein paar Blumen oder blühenden Zweigen aus dem Garten (Kinder pflücken lassen), Kerze, Kreuz
- Kinder aus blauen Legosteinen oder Holzklötzen einen runden Brunnen bauen, schichten lassen, oder einen Steifen Papier (Din A4 längs quer geschnitten) blau bemalen und mit Tesa zu einer Röhre basteln....da hinein ein Glas mit Wasser stellen
- Gefäß mit frischem Leitungswasser
- Kindergesangbuch, Jugendliederbuch Cosi Band 1, Evangelisches Gesangbuch (EG), Gotteslob (GL) bereithalten

Lied zu Beginn: Kommt herbei, singt dem Herrn (Kindergesangbuch Nr. 176, GL 140)

Eröffnung

Beginnen wir unser Hausgebet:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes.

Wir feiern heute unseren Gottesdienst / eine Andacht in der Familie, da die Kirchen aufgrund der Corona-Krise verschlossen sind. Gott ist aber überall, zu ihm können wir beten egal wo wir sind, natürlich auch hier zuhause.

Er hört uns zu.

Gebet (evtl. liest dieses Gebet auch ein Kind)

Guter Gott,

du bist jetzt in unserer Mitte

Du stärkst uns mit deinem Wort.

Von dir zu hören, ist eine Quelle in unserem Leben.

Wir danken dir für all das Gute,

dass du uns schenkst in deinem Sohn, unseren Herrn Jesus Christus,

der eine Einheit mit dir und dem Hl. Geist bildet,

heute und alle Tage unseres Lebens.

Amen.

Evangelium

Wenn möglich, liest man das Evangelium mit verteilten Rollen: **E=Erzähler**, **J=Jesus**, **F=Frau**.

E: Aus dem Hl. Evangelium nach Johannes (Joh 4,5-26)

Jesus hat Durst und möchte Wasser trinken.

In der Zeit, als Jesus lebte, gab es keine Wasser-Leitung.

Die Menschen mussten das Wasser weit weg von draußen holen.

Das Wasser war draußen in einem Brunnen.
Der Brunnen war ein tiefes Loch in der Erde.
Die Menschen mussten das Wasser mit einem Eimer aus dem tiefen Loch holen. Einmal war Jesus lange gelaufen.
Einmal war Jesus lange gelaufen.
Das Wetter war sehr heiß.
Jesus war müde vom Laufen.
Jesus hatte Durst.
Jesus kam an einen Brunnen.
Jesus wollte Wasser aus dem Brunnen trinken.
Aber Jesus hatte keinen Eimer.
Jesus konnte kein Wasser aus dem Brunnen holen.
Jesus setzte sich bei dem Brunnen hin.
Da kam eine Frau.
Die Frau wollte Wasser holen.
Die Frau hatte einen Eimer.
Jesus sagte zu der Frau:

J: Gib mir zu trinken.

**E: Die Frau wunderte sich.
Die Frau sagte:**

**F: Herr.
Sie sind ein fremder Mann.
Sie kennen mich gar nicht.
Warum wollen Sie von mir Wasser haben?**

E: Jesus sagte:

**J: Ich habe Durst.
Ich habe ein Geschenk für dich.
Das Geschenk ist von Gott.
Das Geschenk von Gott ist lebendiges Wasser.
Ich möchte dir lebendiges Wasser schenken.
Ich möchte allen Menschen lebendiges Wasser schenken.**

**E: Die Frau staunte.
Die Frau sagte:**

**F: Herr.
Wie wollen Sie mir lebendiges Wasser schenken?
Sie haben ja keinen Eimer.**

E: Jesus sagte:

J: Das normale Wasser kommt aus einem Brunnen in der Erde.

Wer normales Wasser trinkt, bekommt immer wieder Durst.
Ich gebe dir lebendiges Wasser.
Wer lebendiges Wasser trinkt, bekommt keinen Durst mehr.
Das lebendige Wasser wird selber ein Brunnen.
Das lebendige Wasser wird ein Brunnen in deinem Herzen.
Das lebendige Wasser schenkt richtiges Leben.
Das richtige Leben kommt von Gott.

E: Die Frau staunte.
Die Frau freute sich.
Die Frau sagte:

F: Herr.
Geben Sie mir dieses Wasser.
Dann muss ich nicht mehr zum Brunnen laufen.
Dann muss ich nicht mehr den schweren Eimer tragen.

E: Jesus sagte zu der Frau:

J: Ich freue mich über Gott.
Ich spreche gerne über Gott.
Ich kann dir viel über Gott erzählen.

E: Die Frau staunte.
Die Frau sagte:

F: Herr.
Sie wissen viel über Gott.
Bitte sagen Sie mir:
Wo soll ich zu Gott beten?
Wie soll ich zu Gott beten?

E: Jesus sagte:

J: Es ist egal, wo du betest.
Das Wichtigste beim Beten ist, dass du im Herzen betest.

E: Die Frau staunte.
Die Frau sagte:

F: Herr. Einmal kommt ein Mann.
Der Mann kommt von Gott.
Der Mann will uns alles von Gott erklären.
Auf diesen Mann warten wir.

E: Jesus sagte:

J: Das bin ich. Ich bin schon da.

E: Wort des lebendigen Gottes

Alle: Dank sei Gott

Deutung

Das Gespräch am Jakobsbrunnen zeigt einen menschlichen Jesus, einen, der müde und durstig ist.

Ihm begegnet eine Frau, die neugierig und interessiert ist, die nachfragt:

Wie und wo soll ich beten?

Fragen wir das uns auch einmal:

- Wer ist Gott für mich? (Hilfe, Trost, Orientierung, ...?)
- Wie ist er? (schützend, leitend, aufbauend, segnend, ...?)
- Welche Gebete kenne ich...?
- Wie fühle ich mich, wenn ich bete...?
- Bete ich mit dem Herzen...?

... Gespräch...

Jesus ist es, der mir das Wasser des Lebens schenkt... damit ich nicht verdurste, vertrockne... damit meine Beziehung zu Gott sprudelnd und lebendig bleibt.

Das ist ein großes Geschenk!

Lied: Bewahre uns Gott, behüte uns Gott (*Kindergesangbuch Nr. 213, EG 171, GL 453*)

Fürbitten

Halten wir Fürbitte, bitten wir für Menschen und Situationen, die uns auf dem Herzen liegen. Wir nennen nur das Anliegen, halten Stille und antworten dann mit:

Wir bitten dich erhöre uns.

- Für alle, denen die Corona-Krise Angst macht...
- Für alle Ärzte und Pflegekräfte, die gerade viel leisten müssen...
- Für... (eigene Anliegen)

Vaterunser

Und nun lasst uns beten, wie es uns Jesus selbst beigebracht hat.

Er hat uns gezeigt, wie wir zu seinem Vater, zu unserem Vater im Himmel beten dürfen.

(Aufstehen, wenn gewollt - an den Händen fassen bzw. sehr bewusst miteinander und gemeinsam die Hände falten und so einen Kreis der Gemeinschaft bilden)

Vater unser im Himmel...

Gebet

Schließen möchte ich mit folgendem Gebet:

Gott, du hast das Leben gegeben,

gib uns heute dein gutes Wort.

So geht dein Segen auf unsern Wegen,

bis die Sonne sinkt, mit uns fort.
Du bist der Anfang, dem wir vertrauen,
du bist das Ende, auf das wir schauen.

Was immer kommen mag,
du bist uns nah.
Wir aber gehen,
von dir gesehen,
in dir geborgen
durch Nacht und Morgen
und singen ewig dir:
Halleluja.

Jörg Zink (*1922)

GL Nr. 11

Segen

E: Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.

Alle: Amen

Lied

Komm, Herr, segne uns (EG 170; GL 451, Jugendliederbuch Bd 1, Nr. 54)

Kreuzzeichen

mit dem frischen Leitungswasser, das an das Wasser aus dem "Brunnen" erinnert

Evtl. Malbild

Kinder malen Jesus und die Frau am Brunnen

HAUSGEBET FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

bearbeitet von Pfr. i.R. Johannes Dress (Molzen)

nach einem Modell von Patricia Fink, Gemeindeferentin in Alfeld (Bistum Hildesheim)

Vorbereitungen:

- Tisch - Mitte schön gestalten, weiße Decke, Väschen mit ein paar Blumen oder blühenden Zweigen aus dem Garten (Kinder pflücken lassen), Kerze, Kreuz
- Kinder aus blauen Legosteinen oder Holzklötzen einen runden Brunnen bauen, schichten lassen, oder einen Steifen Papier (Din A4 längs quer geschnitten) blau bemalen und mit Tesa zu einer Röhre basteln....da hinein ein Glas mit Wasser stellen
- Gefäß mit frischem Leitungswasser
- Kindergesangbuch, Jugendliederbuch Cosi Band 1, Evangelisches Gesangbuch (EG), Gotteslob (GL) bereithalten

Lied zu Beginn: Kommt herbei, singt dem Herrn (Kindergesangbuch Nr. 176, GL 140)

Eröffnung

Beginnen wir unser Hausgebet:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes.

Wir feiern heute unseren Gottesdienst / eine Andacht in der Familie, da die Kirchen aufgrund der Corona-Krise verschlossen sind. Gott ist aber überall, zu ihm können wir beten egal wo wir sind, natürlich auch hier zuhause.

Er hört uns zu.

Gebet (evtl. liest dieses Gebet auch ein Kind)

Guter Gott,

du bist jetzt in unserer Mitte

Du stärkst uns mit deinem Wort.

Von dir zu hören, ist eine Quelle in unserem Leben.

Wir danken dir für all das Gute,

dass du uns schenkst in deinem Sohn, unseren Herrn Jesus Christus,

der eine Einheit mit dir und dem Hl. Geist bildet,

heute und alle Tage unseres Lebens.

Amen.

Evangelium

Wenn möglich, liest man das Evangelium mit verteilten Rollen: **E=Erzähler**, **J=Jesus**, **F=Frau**.

E: Aus dem Hl. Evangelium nach Johannes (Joh 4,5-26)

Jesus hat Durst und möchte Wasser trinken.

In der Zeit, als Jesus lebte, gab es keine Wasser-Leitung.

Die Menschen mussten das Wasser weit weg von draußen holen.

Das Wasser war draußen in einem Brunnen.
Der Brunnen war ein tiefes Loch in der Erde.
Die Menschen mussten das Wasser mit einem Eimer aus dem tiefen Loch holen. Einmal war Jesus lange gelaufen.
Einmal war Jesus lange gelaufen.
Das Wetter war sehr heiß.
Jesus war müde vom Laufen.
Jesus hatte Durst.
Jesus kam an einen Brunnen.
Jesus wollte Wasser aus dem Brunnen trinken.
Aber Jesus hatte keinen Eimer.
Jesus konnte kein Wasser aus dem Brunnen holen.
Jesus setzte sich bei dem Brunnen hin.
Da kam eine Frau.
Die Frau wollte Wasser holen.
Die Frau hatte einen Eimer.
Jesus sagte zu der Frau:

J: Gib mir zu trinken.

**E: Die Frau wunderte sich.
Die Frau sagte:**

**F: Herr.
Sie sind ein fremder Mann.
Sie kennen mich gar nicht.
Warum wollen Sie von mir Wasser haben?**

E: Jesus sagte:

**J: Ich habe Durst.
Ich habe ein Geschenk für dich.
Das Geschenk ist von Gott.
Das Geschenk von Gott ist lebendiges Wasser.
Ich möchte dir lebendiges Wasser schenken.
Ich möchte allen Menschen lebendiges Wasser schenken.**

**E: Die Frau staunte.
Die Frau sagte:**

**F: Herr.
Wie wollen Sie mir lebendiges Wasser schenken?
Sie haben ja keinen Eimer.**

E: Jesus sagte:

J: Das normale Wasser kommt aus einem Brunnen in der Erde.

Wer normales Wasser trinkt, bekommt immer wieder Durst.
Ich gebe dir lebendiges Wasser.
Wer lebendiges Wasser trinkt, bekommt keinen Durst mehr.
Das lebendige Wasser wird selber ein Brunnen.
Das lebendige Wasser wird ein Brunnen in deinem Herzen.
Das lebendige Wasser schenkt richtiges Leben.
Das richtige Leben kommt von Gott.

E: Die Frau staunte.
Die Frau freute sich.
Die Frau sagte:

F: Herr.
Geben Sie mir dieses Wasser.
Dann muss ich nicht mehr zum Brunnen laufen.
Dann muss ich nicht mehr den schweren Eimer tragen.

E: Jesus sagte zu der Frau:

J: Ich freue mich über Gott.
Ich spreche gerne über Gott.
Ich kann dir viel über Gott erzählen.

E: Die Frau staunte.
Die Frau sagte:

F: Herr.
Sie wissen viel über Gott.
Bitte sagen Sie mir:
Wo soll ich zu Gott beten?
Wie soll ich zu Gott beten?

E: Jesus sagte:

J: Es ist egal, wo du betest.
Das Wichtigste beim Beten ist, dass du im Herzen betest.

E: Die Frau staunte.
Die Frau sagte:

F: Herr. Einmal kommt ein Mann.
Der Mann kommt von Gott.
Der Mann will uns alles von Gott erklären.
Auf diesen Mann warten wir.

E: Jesus sagte:

J: Das bin ich. Ich bin schon da.

E: Wort des lebendigen Gottes

Alle: Dank sei Gott

Deutung

Das Gespräch am Jakobsbrunnen zeigt einen menschlichen Jesus, einen, der müde und durstig ist.

Ihm begegnet eine Frau, die neugierig und interessiert ist, die nachfragt:

Wie und wo soll ich beten?

Fragen wir das uns auch einmal:

- Wer ist Gott für mich? (Hilfe, Trost, Orientierung, ...?)
- Wie ist er? (schützend, leitend, aufbauend, segnend, ...?)
- Welche Gebete kenne ich...?
- Wie fühle ich mich, wenn ich bete...?
- Bete ich mit dem Herzen...?

... Gespräch...

Jesus ist es, der mir das Wasser des Lebens schenkt... damit ich nicht verdurste, vertrockne... damit meine Beziehung zu Gott sprudelnd und lebendig bleibt.

Das ist ein großes Geschenk!

Lied: Bewahre uns Gott, behüte uns Gott (*Kindergesangbuch Nr. 213, EG 171, GL 453*)

Fürbitten

Halten wir Fürbitte, bitten wir für Menschen und Situationen, die uns auf dem Herzen liegen. Wir nennen nur das Anliegen, halten Stille und antworten dann mit:

Wir bitten dich erhöre uns.

- Für alle, denen die Corona-Krise Angst macht...
- Für alle Ärzte und Pflegekräfte, die gerade viel leisten müssen...
- Für... (eigene Anliegen)

Vaterunser

Und nun lasst uns beten, wie es uns Jesus selbst beigebracht hat.

Er hat uns gezeigt, wie wir zu seinem Vater, zu unserem Vater im Himmel beten dürfen.

(Aufstehen, wenn gewollt - an den Händen fassen bzw. sehr bewusst miteinander und gemeinsam die Hände falten und so einen Kreis der Gemeinschaft bilden)

Vater unser im Himmel...

Gebet

Schließen möchte ich mit folgendem Gebet:

Gott, du hast das Leben gegeben,

gib uns heute dein gutes Wort.

So geht dein Segen auf unsern Wegen,

**bis die Sonne sinkt, mit uns fort.
Du bist der Anfang, dem wir vertrauen,
du bist das Ende, auf das wir schauen.**

**Was immer kommen mag,
du bist uns nah.
Wir aber gehen,
von dir gesehen,
in dir geborgen
durch Nacht und Morgen
und singen ewig dir:
Halleluja.**

Jörg Zink (*1922)

GL Nr. 11

Segen

E: Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.

Alle: Amen

Lied

Komm, Herr, segne uns (EG 170; GL 451, Jugendliederbuch Bd 1, Nr. 54)

Kreuzzeichen

mit dem frischen Leitungswasser, das an das Wasser aus dem "Brunnen" erinnert

Evtl. Malbild

Kinder malen Jesus und die Frau am Brunnen